

HLA-NEWS

Datum: 15.05.14

erstellt von: BÖ

## COMENIUS – PROJEKT „Beyond our borders“ in Andújar, Spanien

Seit November 2013 arbeiten Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums Der Klassen 11 und 12 am Comenius-Projekt „Beyond our Borders“ um sich auf einen internationalen Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Die insgesamt ca. 60 Schülerinnen und Schüler aus Spanien, Liechtenstein, der Slowakischen Republik und Hameln treffen sich viermal in zwei Jahren, um Arbeitsergebnisse auszutauschen und sich mit den Gegebenheiten in den Teilnehmerländern vertraut zu machen.

Beschäftigte sich das Kick-off Meeting in Hameln mit Europa als politisches und wirtschaftliches Konstrukt, so wurden beim letzten Treffen in Andújar, Spanien kommunikative Aspekte in den Vordergrund gestellt. Unterschiedliches Verständnis bei nonverbaler Kommunikation in unterschiedlichen Ländern und die Erprobung einer Kommunikation in einem professionellen Umfeld wurden von den Teilnehmern theoretisch und vor allem praktisch erfahren.

Unsere Partnerschule in Andújar sorgte dabei für ein umfangreiches Kulturprogramm. Höhepunkte waren ein Besuch in Córdoba und seiner Mezquita, einer arabischen Moschee, in die eine Kirche hineingebaut wurde sowie eine Wanderung mit einem Nationalparkranger durch die Sierra de Andújar mit Besuch der Wallfahrtstätte Nuestra Señora de la Cabeza, die auch unserer Partnerschule den Namen verdankt.



*Im „Santuario Virgen de la Cabeza“*



*Empfang beim Bürgermeister*

Eine erlebnisreiche Woche, in der die Schülerinnen und Schüler sich auf Spanisch oder Englisch verständigen mussten, endete mit einem Massentanz auf dem Rathausplatz anlässlich des Europatages 2014 und einem festlichen Business Dinner, welches ob der Temperaturen (24 – 38 Grad) natürlich unter dem Sternenhimmel stattfand .



*Wanderung in der „Sierra de Andújar“*



*Massentanz zum Europatag*

Die bemerkenswerteste Erfahrung war am Ende der Woche jedoch wieder einmal die herzliche Gastfreundlichkeit der spanischen Familien und Kolleginnen und Kollegen. Unsere Schülerinnen und Schüler haben neue Freundschaften geschlossen und einzigartige Erfahrungen gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an die spanische Schule, Familien und an unsere Schülerinnen und Schüler, die zum Gelingen des Projektes wesentlich beigetragen haben.

Für das Team Internationale Kontakte

Norbert Deide  
Ramona Fahnert  
Christoph Bröckling